



W. Waimann

Leonhart Fuchs: Das Kräuterbuch von 1543

Beerwurtz (305) ← ⓘ → Kölbleskraut (307)

## Von Vogelnest. Cap. CCCVI.



Vogelnest ( CCCCLII )

Abbildung: Seite 784

Deutsch: Zahnstocherkraut

Deutsch: Ammei, echter

English: Toothpick ammi

English: Bishop's weed, lesser

English: Bisnaga

English: Pick tooth

Francais: herbe aux cure-dents

Latein: Ammi visnaga

### Namen.

**D**As kraut so wir hie Vogelnest nennen / vonn wegen seiner kronen / die sich zu letzst wann der sam zeitig würt eim vogelnest vergleichen / ist das dritt geschlecht des Dauci bey dem *Dioscoride* / wie man sölchs deutlich und klärlich auß der beschreibung kan abnemen.

### Gestalt.

Vogelnest hatt einen runden braunlechten stengel / mit vilen ästen. Die bletter seind des Corianders bletter gleich. Sein kron mit den weissen blumen / ist der kron der wilden Pastnachen ähnlich. Der same ist lang / an der gestalt dem *welschen* Kimmel gleich / am gschmack scharppf. Die wurtzel ist braunlecht / lang / mit angehenckten *zaseln*.

### Statt seiner wachsung.

Vogelnest würdt nit in unsern landen gefunden / sonder muß in gärten *gezilet* werden.

### Zeit.

Vogelnest blüet im *Hewmonat* fürnemlich / bringt nachmals seinen zeitigen samen.

### Die natur und complexion.

Der samen des Vogelnests ist seer warm unn trucken / deßgleichen auch das kraut / aber weniger dann der samen.

### Krafft und würckung.

Der same des Vogelnests *gesotten* und getruncken / treibt den harn / bringt den frawen jre zeit / und treibt auß die todten frucht. Der gestalt genützt / legt er das grimmen im leib / und lindert den langwirigen husten. In wein jngenommen ist er gut denen so von gifftigen thiern gebissen seind. Eüsserlich übergelegt / verzert er allerley geschwulst. Die wurtzel *gesotten* in wein unn getruncken / stellt die roten *rhur*. Die bletter übergelegt / ziehen die pfeil / wie *Plinius* schreibt / auß dem leib. Seind sonst in andern dingen unkrefftiger dann der samen.



Beerwurtz (305) ← ⓘ → Kölbleskraut (307)

